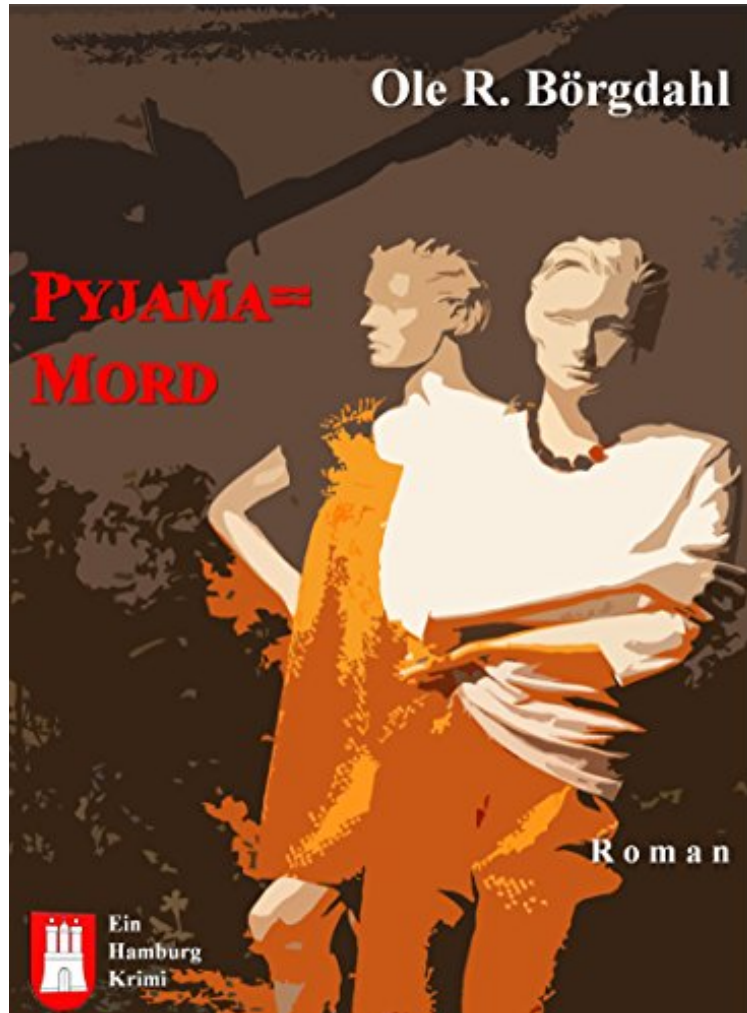


(Read download) Pyjamamord

Pyjamamord

Von Ole R. Brgdahl

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #86746 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-05-15 Erscheinungsdatum: 2014-05-15 File Name: B00D1V9R4K | File size: 23.Mb

Von Ole R. Brgdahl : Pyjamamord before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pyjamamord:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schwieriger Fall Von matheelfe Tillmann Halls, ehemaliger Profiler in der USA, ist gerade dabei, seinen Boden aufzuräumen, als Kommissar Bruckner erscheint. Die beiden Männer hatten sich längere Zeit nicht gesehen und kamen kurz auf ihren letzten Fall zu sprechen. Bruckner war dabei den falschen Leuten auf die Fe getreten und wurde deshalb aufs Abstellgleis geschoben. Jetzt hat er sich selbst einen Fall gesucht, der von der Polizei eigentlich als schlechter Scherz zu den Akten gelegt wurde. Er bittet Halls um Hilfe. In der letzten Zeit waren zu unterschiedlichen Zeitpunkten drei Schaufensterpuppen nahe der Autobahn gefunden wurden. Sie waren mit einem Pyjama begleitet und wiesen

menschliche DNA auf. Allerdings fehlte jeglicher Hinweis auf mögliche Tote. Erneut hat der Autor einen spannenden Krimi geschrieben, der mich als Leser letztendlich in die finsternen Tiefen der menschlichen Psyche führt. Wie schon bei den Vorgängerromanen könnte man auch hier sagen: Der Weg ist das Ziel. Als Bruckner einen Text in die Zeitung setzt, um den möglichen Täter zum Reagieren zu veranlassen, springt ein Journalist auf den Zug auf. Es kommt zu einer unerwarteten Wendung, die plötzlich in die richtige Richtung weist. Der Schriftstil des Buches zeichnet sich durch seine Detailgenauigkeit aus. Das betrifft nicht nur die exakte und umfassende Beschreibung der Handlungsorte, sondern insbesondere auch die einzelnen Etappen der Ermittlungsarbeit. Das Geschehen wird von Halls erzählt. Dadurch werde ich als Leser auch darüber informiert, wie der neue Fall seine Arbeit als Immobilienmakler tangiert. Zum einen sieht er die Huser, die sie für ihre Ermittlungen besuchen, mit ganz anderen Augen als Bruckner, zum anderen kann es durchaus passieren, dass er dabei auf eigene Klienten trifft. Die Geschichte ist spannend geschrieben. Puzzle für Puzzle nähern sich die beiden nicht nur dem Täter, sondern vor allem den Hintergründen des Geschehens. Zu den sprachlichen Höhepunkten gehören die fein herausgearbeiteten Dialoge. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Allerdings habe ich bis zuletzt nicht nachvollziehen können, was eigentlich in dem kranken Hirn des Täters vorging. Kann das Ringen nach Aufmerksamkeit und Perfektion solche Ausmaße annehmen?

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Pyjamamord
Von Anglique Sa
Kriminaloberkommissar Kurt Bruckner hat immer noch an den nicht ganz aufgeklärten Fall vom Sommer zu knabbern, als er sich mal wieder bei Tillman Halls meldet. In bestimmten Abständen werden um Hamburg herum drei Schaufensterpuppen gefunden. Sie sind jeweils mit einem grünen Pyjama bekleidet und es haftet entweder Blut, menschliche Haut oder Verwesung an ihm. Die Polizei vermutet dahinter einen makaberen Scherz, Bruckners Intuition sagt ihm, dass da aber mehr hinter steckt. Dann erscheint ein Artikel in dem Revolverblatt "Hamburg direkt", der Journalist vergleicht diesen Fall mit einem sehr alten. Es geht um das Pyjama-Girl Linda Agostini, das 1934 in Neuseeland in einem grünen Pyjama tot aufgefunden wurde. Leider beruft der Journalist Robert Denn sich auf den Schutz seinem Informanten gegenüber und kann den beiden nicht weiterhelfen. Nun beginnt die akribische Polizeiarbeit. "Pyjamamord" von Ole R. Brgdahl ist bereits der dritte Fall des Ermittlerduos Kriminaloberkommissar Kurt Bruckner und Ex-US-Profiler Tillman Halls. Der Autor hat mich mit seinen Worten sofort in den Bann gezogen und sein Schreibstil ist wieder spannend und fesselnd. Die beiden Ermittler gefallen mir auch diesmal gut und ich liebe ihre Zusammenarbeit. Die Schauplätze sind sehr anschaulich dargestellt, diesmal bleiben die beiden nicht in Hamburg, sondern ihre Ermittlungen führen sie auf die Insel Neuwerk. Das Watt wird genau beschrieben, wie ich es in Erinnerung habe.

10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein besonders Lesevergnügen!
Von Renate Rena
Drei Schaufensterpuppen mit einem Pyjama bekleidet werden in einem Waldstück, einer Tankstellentoilette und in einem Graben gefunden. Eine hat Menschenblut an sich, die zweite Hautreste einer Verbrüfung, und die dritte Spuren der Verwesung eines Menschen. Man holt es für einen derben Studentenschmerz bis einem Journalisten eines Hamburger Journals ein Schreiben zugeht, das auf einen alten Mord hinweist und rätselhafte Andeutungen über drei weitere Morde in der Vergangenheit macht. Jetzt beginnt der Leidensweg des Lesers. Oberkommissar Kurt Bruckner nimmt die Ermittlungen auf. Mit einem früheren Kollegen sucht er in alten Akten Zeitungen u.s.w. nach Hinweisen. Einen Teil ihrer Ermittlungen erarbeiten sie im Internet. (Dies wird aber leider seitenlang zu Fachwissen über PC Arbeit, Smartphone, SMS, GPs Signalen ausgewalzt, man langweilt sich dabei und verliert vieles.) Nun sucht die Polizei nach Angehörigen der vor langer Zeit 1927-1934 ermordeten Personen. Diese kennt man überhaupt nicht, sie sind ja noch nie vorgekommen, man hat keinerlei Bezug zu ihnen, sie interessieren nicht. Man bekommt zu keiner der vorkommenden Personen eine Verbindung, weder positiv noch negativ, sie bleiben einem gleichgültig. Ich vermisste jegliche Spannung hielt trotzdem bis 59% durch, gab aber dann entnervt auf. Renate Rena

Kurzbeschreibung
Es sind drei Schaufensterpuppen, die auf Autobahnparkplätzen in der Nähe Hamburgs gefunden wurden. Alle sind mit einem Pyjama bekleidet. Blut, menschliche Haut, Verwesung! Es riecht nach Tod! Riecht es auch nach Mord? Puppenmord! Alles schon dagewesen? Kriminaloberkommissar Kurt Bruckner denkt aber, dass es sich nicht um einen Scherz handelt. Er legt die Fakten dem ehemaligen US-Profiler Tillman Halls vor. Bruckner und Halls dritter Fall! Ein Täter, der sich nicht zeigt, eine Spurensuche, die weit in die Vergangenheit reicht.

Kurzbeschreibung
Es sind drei Schaufensterpuppen, die auf Autobahnparkplätzen in der Nähe Hamburgs gefunden wurden. Alle sind mit einem Pyjama bekleidet. Blut, menschliche Haut, Verwesung! Es riecht nach Tod! Riecht es auch nach Mord? Puppenmord! Alles schon dagewesen? Kriminaloberkommissar Kurt Bruckner denkt aber, dass es sich nicht um einen Scherz handelt. Er legt die Fakten dem ehemaligen US-Profiler Tillman Halls vor. Bruckner und Halls dritter Fall! Ein Täter, der sich nicht zeigt, eine Spurensuche, die weit in die Vergangenheit reicht.